

# Novomatic unter 3 größten Glücksspieltechnologie-Produzenten in Europa

Novomatic unter 3 größten Glücksspieltechnologie-Produzenten in Europa

Novomatic übernimmt NSM-LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH in Deutschland

(Bingen/Gumpoldskirchen) Mit der Übernahme des zweitgrößten deutschen Herstellers von Geldspielgeräten, Fungames und Unterhaltungsautomaten, der NSM-LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH mit Sitz in Bingen am Rhein etabliert sich die NOVOMATIC GROUP OF COMPANIES unter den drei größten Produzenten von Glücksspieltechnologie in Europa. Die von NOVOMATIC Gründer und Mehrheitseigentümer Prof. Johann F. Graf und NSM-LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH General Manager Uwe Christiansen realisierte europäische „Elephantenhochzeit“ im gewerblichen Spielbereich resultiert aus der bereits langjährigen guten Zusammenarbeit der beiden Unternehmen und ist zweifelsohne als „Meilenstein“ in der Geschichte des europäischen Glücksspiels zu bezeichnen.

„Die Übernahme der renommierten NSM-LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH

bedeutet eine de facto Verdoppelung des Produktionsumsatzes und so wesentliche Anteile am deutschen Automatenmarkt, daß dieser quasi zu unserem Heimmarkt wird. Wir übernehmen damit aber auch eine großartige Belegschaft mit langjähriger Produktionserfahrung, deren Beschäftigung nunmehr abgesichert ist“, wie Prof. Johann F. Graf betont, der gleichzeitig klarstellte, dass die NSM nicht als verlängerte Werkbank des österreichischen Weltmarktführers bei den interaktiven Live Games und Multiplayer-Installationen sowie international führenden Entwicklers von Hightech-Geldspielautomaten

NOVOMATIC gedacht ist. „Vielmehr haben wir eine gemeinsame Zukunftsstrategie entwickelt, die völlig neue Geldspielgeräte für den deutschen aber auch internationalen Markt hervorbringen wird und damit die Zukunft der NSM-LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH langfristig abgesichert“, wie Uwe Christiansen betont.

#### Novitäten für deutschen Markt

Die NSM-LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH beschäftigt derzeit über 500 hochqualifizierte Mitarbeiter und hält mit einem Jahresumsatz von zuletzt rund 95 Millionen Euro den zweiten Platz im Ranking der deutschen Spielautomatenproduzenten. Das Kerngeschäft bildet die Produktion von Geldspielgeräten, Fungames und Unterhaltungsmaschinen und genau hier setzt Prof. Johann F. Graf seine Zukunftsstrategie an : „Unsere produzierende Tochter Austrian Gaming Industries wendet international beispielgebende 10 Prozent ihres Jahresumsatzes für Forschung und Entwicklung auf. Dieses enorme innovative Potential gepaart mit der langjährigen Erfahrung der ‚Löwen‘ am deutschen Markt versetzt uns in die Lage, absolute Novitäten für unseren neuen Heimmarkt zu entwickeln“, wie der NOVOMATIC Gründer betont. Und das Potential in Deutschland ist enorm : Rund 200.000 Geldspielgeräte und weitere fast 100.000 sogenannte Fungames umfasst der deutsche Markt, der in Zukunft eine neue Dynamik entwickeln wird.

„Mit den aus der Übernahme für beide Firmen resultierenden Synergien im Forschungs- und Entwicklungsbereich, der Produktion und dem Vertrieb, sowie dem damit verbundenen Kostensenkungspotential ist mehr erreicht, als nur eine langfristige Absicherung des NSM-Standortes Bingen am Rhein, verbindet doch die beiden Konzernleitungen Prof. Johann F. Graf und NSM-LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH General Manager Uwe Christiansen, der auch leitend im Unternehmen verbleiben wird, eine langjährige Freundschaft : „Aufbauend auf gegenseitigem Vertrauen und getragen von der langjährigen guten Zusammenarbeit der beiden Unternehmen, bedeutet diese

,Hochzeit‘ einen Quantensprung in der europäischen Glücksspielindustrie und dokumentiert einmal mehr die Leistungsfähigkeit österreichischer Unternehmen. Insbesondere dann, wenn sie von einem so bewährten und engagierten Management geleitet werden, wie es bei der NOVOMATIC der Fall ist“, so Prof. Johann F. Graf abschließend.

Die NSM-LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH.

Die NSM wurde 1952 in Braunschweig von den Gesellschaftern Herbert Nack, Gerhard W. Schulze und Wilhelm Menke gegründet. Das Unternehmen beschäftigte sich mit der Entwicklung und Fertigung von Geldspielgeräten und Musikboxen. Der Vertrieb erfolgte über die Firma Löwen Automatendienst. Im Jahr 1956 zogen beide Unternehmen nach Bingen am Rhein. 1984 erfolgte die Fusion. Die Vertriebsorganisation Löwen Automaten Gerhard W. Schulze GmbH wurde ausgegliedert. Seit 1990 ist NSM eine nicht börsennotierte Aktiengesellschaft. 1999 wurde die Entwicklung und Produktion der NSM AG in die bis dahin reine Vertriebsgesellschaft Löwen Automaten Gerhard W. Schulze GmbH integriert. Am 1. Januar 2000 erfolgte die Umfirmierung zur LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH. Im Jahr 2001 wurde die operative Spielhallentochter Löwen Play GmbH & Co. KG an ABN Amro Capital verkauft. 2003 wurde die operative Gesellschaft LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH auf die NSM AG aufgeschmolzen und durch Formwechsel in NSM-LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH“ umbenannt.

Die NOVOMATIC GROUP OF COMPANIES

Mit einem Konzernumsatz von zuletzt 280 Millionen Euro und voraussichtlichen 330 Millionen Euro (ohne NSM-LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH) im heurigen Jahr, die von rund 2.700 Mitarbeitern weltweit in den Bereichen Produktion von Hightech-Casinoequipment und Slotmaschinen, dem Betrieb von über 30 Casinos weltweit soweit durch die Marktführerschaft im österreichischen Sportwetten-Filialgeschäft erwirtschaftet werden, zählt die von Prof. Johann F. Graf gegründete und seither permanent ausgebaute NOVOMATIC GROUP OF COMPANIES zu

den größten integrierten Glücksspielkonzernen der Welt.